

Trauerworte Oliver Fuchs

Liebe Trauergäste!
Liebe Mama!

Du bist von uns gegangen. Du bist uns auf die andere Seite vorausgegangen. Ich werde nie mehr mit dir sprechen können, dich streicheln können oder mit dir lachen können. Das Lachen war dir immer wichtig. Du hast gerne gelacht. Du warst barock und bunt aber dennoch von einer tiefen christlichen Spiritualität. Diese hast du in unsere Familie genau so hereingebracht wie du sie deinen Klienten näher gebracht hast. Ich empfinde das als großes Geschenk, dass Du mir mitgegeben hast. Mich mit Dir nicht mehr austauschen zu können begreife ich noch nicht ganz. Vielleicht werde ich es nie begreifen. Du hast mir einmal gesagt, dass wir beide eine tiefe Verbindung haben. Es liegt nun an mir, den Schatz den Du dir im Laufe deines Lebens hart erarbeitet hast und mir und alle Menschen die ihn haben wollten weitergegeben hast, anzunehmen und auf meine Weise im Leben real werden zu lassen. Für Dich war es die Liebe zu deiner Arbeit und den Menschen die Dir anvertraut waren. Du meinstest immer jeder müsse seine Berufung finden und leben. Was es für mich ist, muss ich erst finden.

Ich danke Gott dafür dass Du meine Mutter warst und ich so viel mit Dir teilen konnte und durfte. Du hast niemanden kalt gelassen. Du hast polarisiert. Jeden dem du begegnet bist, hast Du in deinen Bann gezogen. Auch mich. Wenn man Dir so nahe ist, ist die eigene Entwicklung nicht immer leicht.

Es fällt mir schwer Dein Fortgehen annehmen zu können, vielleicht werde ich es nie ganz schaffen, aber ich werde Dich immer lieben.

Dein Sohn Oliver